



15.05.2019 – 15:19 Uhr

## ikr: Lebensqualität trotz Klimawandel

Vaduz (ots/ikr) -

In einer Kooperationsveranstaltung des Amtes für Gesundheit und der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz wird der Frage nachgegangen, wie wir auch in Zukunft in unseren Siedlungsräumen gesundheits- und umweltfreundlich mobil sein und entspannt verweilen können. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 21. Mai 2019 um 17.30 Uhr im Rathaussaal Vaduz statt.

Gesunde Umwelt - Gesunde Gemeinde

Der Klimawandel stellt insbesondere Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Es wird wärmer und besonders in verdichteten Siedlungsräumen kann die sommerliche Hitze geradezu lähmend wirken. Was müssen wir heute tun, damit sich Menschen in jeder Lebensphase auch künftig in umweltfreundlich gestalteten Siedlungsräumen wohlfühlen und gesundheitsfördernd bewegen können?

Raumentwicklung

In der von der Regierung herausgegebenen Publikation "Anpassungsstrategie an den Klimawandel in Liechtenstein" (Juni 2018) ist im Kapitel Raumentwicklung ausgeführt:

"Der Lebensraum wird durch den Klimawandel stetig verändert. In Agglomerationen beispielsweise nimmt die Hitzebelastung zu, in Berggebieten steigt die Schneefallgrenze, Extremereignisse treten häufiger auf und gefährden die Infrastrukturen und Siedlungen. Konflikte um natürliche Ressourcen, wie die knapper werdenden Ressourcen Wasser und Boden spitzen sich zu.

Aus raumplanerischer Sicht ist man vor allem dort gefordert, wo die Folgen des Klimawandels einen direkten Einfluss auf Raumnutzungen und -entwicklungen haben. Je nach Raum ergeben sich dabei unterschiedliche Herausforderungen. Hitzewellen nehmen zu und beeinträchtigen die Lebensqualität. Dichte Bebauungen, der hohe Anteil an Flächenversiegelungen und der zu geringe Anteil an Grünflächen führen dazu, dass z.B. Siedlungen noch stärker zu Hitzeinseln werden.

Als Folge daraus wird erwartet, dass sich die Luftqualität aufgrund von möglicherweise häufiger auftretenden stabilen Hochdrucklagen und damit ungenügender Durchlüftung in Bodennähe verschlechtert. Hitze und mangelhafte Luftqualität belasten somit die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Die Raumplanung ist bzw. wäre grundsätzlich bereits heute in der Lage die Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen und gegebenenfalls zu koordinieren. Dafür ist es erforderlich, Klimaaspekte in der Planung integral zu berücksichtigen und anpassungsfähige Raumstrukturen zu schaffen."

Diesem Thema widmet sich die öffentliche Veranstaltung "Lebensqualität trotz Klimawandel".

Programm:

- Cordula Weber, Landschaftsarchitektin:

"Eine hitzeangepasste Siedlungsentwicklung ist gefragt - aber wie geht das?"

- Köbi Gantenbein, Chefredaktor, Buchautor und -herausgeber:

"In der Stube der Gemeinde - zehn Gründe für die Schönheit des Spazierens"

- Podiumsdiskussion mit den beiden Referenten sowie den beiden Gemeindevorstehern Daniel Hilti, Schaan und Christoph Beck, Triesenberg.

"Klimawandel, negative Auswirkungen und mögliche Anpassungen"

Ort: Rathaussaal, Städtle 6, Vaduz

Datum: Dienstag, 21. Mai 2019

Zeit: 17.30 h bis ca. 19.30 h

freier Eintritt

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.ag.llv.li](http://www.ag.llv.li)

Kontakt:

Amt für Gesundheit  
Carmen Eggenberger

T +423 236 73 32

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100828099> abgerufen werden.